

**18. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Robert Schaddach (SPD)**

vom 25. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2020)

zum Thema:

**Krankheitsstände in der Öffentlichen Verwaltung**

und **Antwort** vom 10. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Sep. 2020)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Robert Schaddach (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24708

vom 25.08.2020

über

Krankheitsstände in der Öffentlichen Verwaltung

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch ist der Krankenstand in der Öffentlichen Verwaltung im Land Berlin im Durchschnitt? Wie viele Mitarbeiter sind davon Beamte und wie viele Angestellte. (Gern gesondert nach Haupt- und Bezirksverwaltung sowie nachgeordneten Behörden und AöR sowie KöR aufgeschlüsselt.)

Zu Frage 1.:

Angaben zur Pauschalen Gesundheitsquote, zu krankheitsbedingten Fehltagen etc. sind den tiefgegliederten statistischen Berichten der Statistikstelle Personal zu entnehmen, die regelmäßig jährlich dem Abgeordnetenhaus -zuletzt mit dem Bericht für das Jahr 2019 am 26.08.2020- vorgelegt werden. Sie sind im Internet unter dem Link <https://www.berlin.de/sen/finanzen/personal/personalstatistik/artikel.13543.php> abrufbar. Die Auswertungsergebnisse für den unmittelbaren Landesdienst (Haupt- und Bezirksverwaltungen sowie deren nachgeordneten Behörden) für das Jahr 2019 können der in der Anlage beigefügten tabellarischen Übersicht zu „Pauschale Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2019 nach Einzelplänen, Behörden der Hauptverwaltung sowie nach Bezirken, deren Einzelplänen und nach Statusgruppen“ entnommen werden. Beschäftigte von Eigenbetrieben des Landes Berlin sowie Betrieben nach § 26 Landeshaushaltsordnung (LHO) Berlin sind nicht Bestandteil der Grundgesamtheit der zentralen Personalstrukturdatenbank.

2. Woraus erklärt sich der Senat, dass der Krankenstand im öffentlichen Dienst höher ist als in der Privatwirtschaft?

## Zu Frage 2.:

Für die Ermittlung und Auswertung von Krankenständen bzw. Fehlzeiten gibt es in Deutschland keine einheitlichen Standards, Definitionen oder Methoden. Das erschwert die Vergleichbarkeit der Daten. Unterschiede in den Erhebungsmethoden begründen sich insbesondere durch:

- Stichproben versus Vollerhebung,
- inklusive versus exklusive Einbeziehung der Kurzzeiterkrankungen ohne Attest,
- Arbeitstage versus Kalendertage,
- Einbeziehung unterschiedlicher Personengruppen wie Beschäftigte, Arbeitslose, gesetzlich oder privat versicherte Personen.

Im Land Berlin werden die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten der Beschäftigten des unmittelbaren Landesdienstes Berlin mittels des Indikators „Anteil der Kalendertage ohne gemeldete Erkrankungen an der Gesamtzahl der Kalendertage aller Beschäftigten in Prozent je Organisationseinheit“ ermittelt und als „Pauschale Gesundheitsquote“ definiert.

Es handelt sich um eine Vollerhebung unter Einbeziehung auch der Kurzzeiterkrankungen ohne Attest, berechnet auf Basis von Kalendertagen. Diese Methode ist die maximal mögliche, also voll umfängliche Erhebung.

Statistische Vergleiche von Krankenständen bzw. Fehlzeiten des öffentlichen Dienstes mit anderen Erhebungen, wie z.B. von Wirtschaftsunternehmen oder Verbänden oder Krankenkassen, wären nur bei gleichen Erhebungsmethoden möglich. Diese liegen nicht vor.

3. Welche Maßnahmen ergreift der Senat um diesen Krankenstand zu senken bisher und welche Initiativen, Maßnahmen und (Modell-) Projekte sind hier künftig zusätzlich geplant?

## Zu Frage 3.:

Das Land Berlin verfügt über ein gut etabliertes und ausgebautes Gesundheitsmanagement. Die einzelnen Behörden bieten umfängliche dezentrale Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit an. Darüber hinaus werden die Rahmenbedingungen des landesweiten Gesundheitsmanagements kontinuierlich verbessert, aktuell insbesondere durch folgende Maßnahmen:

- Novellierung des Handlungsrahmens zum landesweiten Gesundheitsmanagement

Handlungsgrundlage für das landesweite Betriebliche Gesundheitsmanagement ist die Dienstvereinbarung über das Betriebliche Gesundheitsmanagement in der Berliner Verwaltung (DV Gesundheit). Aktuell wird die 12 Jahre alte DV Gesundheit novelliert und an die neuen Herausforderungen eines modernen Gesundheitsmanagements angepasst. Die Förderung der Beschäftigten zu gesundheitsbewusstem Verhalten als auch besondere Schwerpunkte wie z.B. „Gesundheitsorientiertes Führen“ erhalten künftig einen besonderen Stellenwert.

- Das Analyseinstrument „Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“ wird ausgebaut

Auf der Grundlage von Mitarbeitendenbefragungen können Belastungen besser analysiert und mit entsprechenden Maßnahmen die physische als auch die psy-

chische Gesundheit stärkten. Die Handlungsfelder betreffen Gesundheitsförderung, Arbeitsschutz, betriebliches Eingliederungsmanagement, Betriebsklima, Arbeitsorganisation, Auswirkungen von Digitalisierung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Hierzu wird aktuell durch die Senatsverwaltung für Finanzen ein neuer Fragebogen entwickelt und in die technische Umsetzung gebracht, der den Dienststellen im Rahmen der dezentralen Gesundheitsförderung dann zur Verfügung gestellt wird.

- Teilnahmemöglichkeit an Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Die Rahmendienstvereinbarung Personalmanagement ermöglicht die Teilnahme an von der Dienststelle angebotenen Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (z.B. Angebot an Gesundheitskursen) für die Dauer von einer Stunde pro Woche.

- Verbesserung der Bedingungen für Eltern und pflegende Personen durch zeit- und ortsflexibles Arbeiten

Angebote für zeit- oder auch ortsflexible Arbeitsmodelle wirken sich positiv auf die Arbeitszufriedenheit und Gesundheit und damit auf Krankenstände der Beschäftigten aus. Im Jahr 2019 ist die Rahmendienstvereinbarung zur alternierenden Telearbeit im Land Berlin (RDV Telearbeit) in Kraft getreten. Damit wurden erstmals landesweit einheitliche Rahmenbedingungen für die Ausübung alternierender Telearbeit im Land Berlin geschaffen. Des Weiteren soll die Rahmendienstvereinbarung zum landesweiten Einsatz mobiler Endgeräte aus dem Jahr 2009 durch eine zeitgemäße Rahmendienstvereinbarung zur Nutzung mobiler Endgeräte abgelöst werden und durch eine Rahmendienstvereinbarung Mobile Telearbeit ersetzt werden. Entsprechende Verhandlungen mit dem Hauptpersonalrat sind aufgenommen worden.

- Optimierung des betrieblichen Eingliederungsmanagements bei Langzeiterkrankungen

Ein großer Teil der den Krankenstand beeinflussenden krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten entsteht im Bereich der langen Erkrankungen mit einer Dauer von mehr als sechs Wochen. Um Langzeiterkrankungen, gerade auch bei älteren Beschäftigten, entgegenzuwirken, wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem Hauptpersonalrat das betriebliche Eingliederungsmanagement überprüft und ergänzend ein Langzeitkrankenmanagement eingeführt. Das Ziel ist der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit bzw. die Vorbeugung vor wiederholter Arbeitsunfähigkeit.

Berlin, den 10.09.2020

In Vertretung

Fréderic Verrycken  
Senatsverwaltung für Finanzen

Pauschale Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2019 nach Einzelplänen, Behörden der Hauptverwaltung sowie nach Bezirken, deren Einzelplänen und nach Statusgruppen

Verwaltungsbereich --- Einzelplan/Behörde/Bereich --- Bezirk/Einzelplan	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt			Sollzeit der Beschäftigten in Kalendertagen			Krankheits(kalender)tag			Gesundheitsquote der Beschäftigten in %		
	ins- gesamt	Beamte/ Beam- tinnen	Arbeit- nehmer/ -innen	ins- gesamt	Beamte/ Beam- tinnen	Arbeit- nehmer/ -innen	ins- gesamt	Beamte/ Beam- tinnen	Arbeit- nehmer/ -innen	ins- gesamt	Beamte/ Beam- tinnen	Arbeit- nehmer/ -innen
<b>Hauptverwaltung und Bezirksverwaltungen insgesamt</b>	122 768,2	57 556,7	65 211,6	44 810 411	21 008 183	23 802 228	4 576 133	2 420 269	2 155 863	89,8	88,5	90,9
<b>Hauptverwaltung insgesamt</b>	99 034,2	51 839,0	47 195,2	36 147 471	18 921 235	17 226 236	3 607 016	2 180 165	1 426 850	90,0	88,5	91,7
03 - RBm - SKzl	688,4	150,7	537,7	251 272	55 024	196 248	14 176	3 520	10 656	94,4	93,6	94,6
RBm - SKzl - außer Wiss. und Forschung	264,6	89,6	175,0	96 573	32 698	63 875	5 532	1 663	3 869	94,3	94,9	93,9
RBm - SKzl - Wissenschaft und Forschung	78,7	40,7	38,0	28 713	14 843	13 870	2 059	1 216	843	92,8	91,8	93,9
Sekretariat der KMK	345,2	20,5	324,7	125 986	7 482	118 503	6 585	641	5 944	94,8	91,4	95,0
05 - InnDS	29 430,3	22 810,8	6 619,5	10 742 072	8 325 954	2 416 117	1 396 284	1 104 484	291 800	87,0	86,7	87,9
SenInnDS - Inneres	1 022,8	700,0	322,8	373 334	255 500	117 834	23 701	14 118	9 583	93,7	94,5	91,9
SenInnDS - Sport	203,8	23,2	180,6	74 399	8 486	65 913	6 498	1 031	5 467	91,3	87,9	91,7
PolPräs	22 928,4	18 250,6	4 677,8	8 368 872	6 661 463	1 707 409	1 100 269	880 044	220 225	86,9	86,8	87,1
Feuerwehr	4 093,8	3 486,1	607,7	1 494 249	1 272 420	221 829	214 722	190 478	24 244	85,6	85,0	89,1
LABO	1 181,4	350,9	830,5	431 217	128 085	303 132	51 094	18 813	32 281	88,2	85,3	89,4
06 - JustVA inkl. 02 - VerfGH	9 938,7	7 385,1	2 553,7	3 627 644	2 695 555	932 088	362 275	265 355	96 920	90,0	90,2	89,6
Verfassungsgerichtshof	5,6	3,6	2,0	2 038	1 308	730	18	.	.	99,1	.	.
SenJustVA	423,0	220,2	202,8	154 395	80 361	74 034	13 739	4 301	9 438	91,1	94,6	87,3
Generalstaatsanwaltschaft	106,4	68,1	38,3	38 842	24 850	13 992	1 734	943	791	95,5	96,2	94,3
Staatsanwaltschaft	955,9	672,7	283,2	348 910	245 523	103 386	34 332	22 907	11 425	90,2	90,7	88,9
Amtsanwaltschaft	206,1	149,3	56,7	75 220	54 507	20 714	8 338	6 710	1 628	88,9	87,7	92,1
Kammergericht	548,6	404,6	144,0	200 233	147 673	52 560	13 262	8 086	5 176	93,4	94,5	90,2
Landgericht	798,3	607,7	190,6	291 392	221 829	69 563	16 047	7 723	8 324	94,5	96,5	88,0
Amtsgerichte	3 482,9	2 507,2	975,7	1 271 265	915 146	356 118	108 731	69 569	39 162	91,4	92,4	89,0
Oberverwaltungsgericht BB	77,7	57,2	20,4	28 348	20 896	7 452	1 129	.	.	96,0	.	.
Verwaltungsgericht	265,5	204,6	60,9	96 907	74 673	22 235	6 524	4 460	2 064	93,3	94,0	90,7
Sozialgericht	385,8	215,3	170,5	140 829	78 597	62 232	9 152	3 458	5 694	93,5	95,6	90,9
Justizvollzugsanstalten	2 682,9	2 274,5	408,4	979 265	830 192	149 072	149 269	136 261	13 008	84,8	83,6	91,3
07 - UVK	1 384,0	338,0	1 046,0	505 160	123 370	381 790	44 511	11 598	32 913	91,2	90,6	91,4
SenUVK	958,4	239,8	718,6	349 822	87 539	262 283	29 432	7 539	21 893	91,6	91,4	91,7
Fischereiamt	11,6	3,9	7,7	4 228	1 430	2 798	745	.	.	82,4	.	.
Verkehrslenkung Berlin	141,3	44,9	96,4	51 587	16 395	35 192	5 541	2 569	2 972	89,3	84,3	91,6
Gem. Obere Luftfahrtb. BB	3,0	2,0	1,0	1 095	730	365	68	.	.	93,8	.	.
Berliner Forsten	241,4	47,3	194,1	88 117	17 277	70 840	8 103	1 260	6 843	90,8	92,7	90,3
Pflanzenschutzaamt	28,2	-	28,2	10 311	-	10 311	622	-	622	94,0	x	94,0
08 - KultEuropa	377,5	80,2	297,2	137 787	29 291	108 496	11 169	2 519	8 650	91,9	91,4	92,0
SenKultEuropa	193,7	55,6	138,1	70 688	20 288	50 400	5 497	1 540	3 957	92,2	92,4	92,1
Kultureinrichtungen	128,1	18,7	109,4	46 750	6 813	39 937	4 339	792	3 547	90,7	88,4	91,1
Obere Denkmalschutzbeh. und LDA	55,7	6,0	49,7	20 349	2 190	18 159	1 333	187	1 146	93,4	91,5	93,7
09 - GPG	403,6	116,3	287,2	147 308	42 462	104 846	14 358	3 752	10 606	90,3	91,2	89,9
SenGPG	324,9	110,3	214,6	118 595	40 272	78 323	11 851	3 668	8 183	90,0	90,9	89,6
LI für gerichtl. u. soziale Medizin	54,1	6,0	48,1	19 740	2 190	17 550	1 029	84	945	94,8	96,2	94,6
Gemeinsames Krebsregister	24,6	-	24,6	8 973	-	8 973	1 478	-	1 478	83,5	x	83,5
10 - BildJugFam	45 539,1	13 840,2	31 698,8	16 621 765	5 051 691	11 570 074	1 377 924	562 814	815 110	91,7	88,9	93,0
SenBildJugFam	1 696,4	623,2	1 073,2	619 192	227 456	391 736	53 865	20 847	33 018	91,3	90,8	91,6
Landeszentrale für pol. Bildungsarbeit	11,7	2,0	9,7	4 289	730	3 559	62	.	.	98,6	.	.
Schulen	43 777,1	13 209,8	30 567,2	15 978 635	4 821 589	11 157 046	1 322 754	541 828	780 926	91,7	88,8	93,0
Sozialpäd. Fortbildungsinst. BB	53,8	5,2	48,6	19 649	1 916	17 733	1 243	.	.	93,7	.	.
11 - IAS	2 037,8	609,2	1 428,6	743 809	222 376	521 433	74 514	21 995	52 519	90,0	90,1	89,9
SenIAS	379,5	155,9	223,6	138 517	56 910	81 608	12 564	5 167	7 397	90,9	90,9	90,9
Arbeitsgerichtsbarkeit	231,3	123,1	108,2	84 437	44 925	39 511	9 632	3 591	6 041	88,6	92,0	84,7
LAGeSi	139,3	95,3	44,0	50 857	34 797	16 060	5 383	3 418	1 965	89,4	90,2	87,8
LAGeSo	795,6	186,3	609,2	290 388	68 012	222 376	27 591	7 287	20 304	90,5	89,3	90,9
LAF	492,1	48,6	443,5	179 610	17 733	161 877	19 344	2 532	16 812	89,2	85,7	89,6
12 - StadtWohn	920,7	202,3	718,3	336 043	73 852	262 192	24 385	5 012	19 373	92,7	93,2	92,6
SenStadtWohn	920,7	202,3	718,3	336 043	73 852	262 192	24 385	5 012	19 373	92,7	93,2	92,6
13 - WiEnBe	402,6	174,2	228,4	146 943	63 571	83 372	11 309	4 240	7 069	92,3	93,3	91,5
SenWiEnBe	402,6	174,2	228,4	146 943	63 571	83 372	11 309	4 240	7 069	92,3	93,3	91,5
15 - Fin	7 911,4	6 131,7	1 779,7	2 887 667	2 238 089	649 578	276 110	194 876	81 234	90,4	91,3	87,5
SenFin	668,7	410,0	258,7	244 094	149 650	94 444	18 072	10 633	7 439	92,6	92,9	92,1
Landeshauptkasse	55,6	27,5	28,1	20 288	10 037	10 250	2 680	960	1 720	86,8	90,4	83,2
Finanzämter	6 523,6	5 465,7	1 057,9	2 381 108	1 994 968	386 140	224 286	173 702	50 584	90,6	91,3	86,9
LVwA	587,0	211,2	375,8	214 255	77 076	137 179	22 874	8 066	14 808	89,3	89,5	89,2
Ehemaliger zentraler PÜ (Kap. 1599)	76,5	17,4	59,1	27 922	6 357	21 565	8 198	1 515	6 683	70,6	76,2	69,0

Noch: Pauschale Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2019 nach Einzelplänen, Behörden der Hauptverwaltung sowie nach Bezirken, deren Einzelplänen und nach Statusgruppen

Verwaltungsbereich --- Einzelplan/Behörde/Bereich --- Bezirk/Einzelplan	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt			Sollzeit der Beschäftigten in Kalendertagen			Krankheits(kalender)tagen			Gesundheitsquote der Beschäftigten in %		
	ins- gesamt	Beamte/ Beam- tinnen	Arbeit- nehmer/ -innen	ins- gesamt	Beamte/ Beam- tinnen	Arbeit- nehmer/ -innen	ins- gesamt	Beamte/ Beam- tinnen	Arbeit- nehmer/ -innen	ins- gesamt	Beamte/ Beam- tinnen	Arbeit- nehmer/ -innen
<b>Bezirksverwaltungen insgesamt</b>	23 734,1	5 717,7	18 016,4	8 662 940	2 086 948	6 575 992	969 117	240 104	729 013	88,8	88,5	88,9
Mitte	2 836,9	646,7	2 190,2	1 035 475	236 033	799 441	124 400	28 225	96 175	88,0	88,0	88,0
Friedrichshain-Kreuzberg	1 899,2	456,9	1 442,3	693 226	166 775	526 452	76 005	19 705	56 300	89,0	88,2	89,3
Pankow	2 392,9	411,7	1 981,2	873 415	150 258	723 156	97 143	20 846	76 297	88,9	86,1	89,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 892,3	528,7	1 363,7	690 702	192 963	497 738	84 940	22 728	62 212	87,7	88,2	87,5
Spandau	1 727,2	497,2	1 230,0	630 416	181 466	448 950	67 156	18 954	48 202	89,3	89,6	89,3
Steglitz-Zehlendorf	1 957,3	524,4	1 432,9	714 427	191 412	523 015	76 678	20 999	55 679	89,3	89,0	89,4
Tempelhof-Schöneberg	1 973,2	593,6	1 379,6	720 206	216 658	503 548	73 411	23 317	50 094	89,8	89,2	90,1
Neukölln	1 965,0	570,0	1 395,0	717 225	208 050	509 175	74 959	23 112	51 847	89,5	88,9	89,8
Treptow-Köpenick	1 823,8	353,2	1 470,6	665 699	128 936	536 763	75 122	14 082	61 040	88,7	89,1	88,6
Marzahn-Hellersdorf	1 636,7	302,4	1 334,2	597 383	110 382	487 001	73 711	14 890	58 821	87,7	86,5	87,9
Lichtenberg	2 007,8	349,5	1 658,3	732 859	127 567	605 292	79 418	13 096	66 322	89,2	89,7	89,0
Reinickendorf	1 621,7	483,4	1 138,2	591 908	176 447	415 461	66 174	20 150	46 024	88,8	88,6	88,9
<b>Bezirksverwaltungen insgesamt</b>	23 734,1	5 717,7	18 016,4	8 662 940	2 086 948	6 575 992	969 117	240 104	729 013	88,8	88,5	88,9
31 - Bezirksverordnetenversammlung	38,6	5,0	33,6	14 083	1 825	12 258	1 409	91	1 318	90,0	95,0	89,2
33 - Bezirksamt - Politisch-Admin. Bereich	3 711,3	1 239,9	2 471,4	1 354 637	452 570	902 067	118 847	37 568	81 279	91,2	91,7	91,0
34 - Ordnungsamt	1 231,5	312,8	918,7	449 497	114 184	335 313	64 463	15 443	49 020	85,7	86,5	85,4
35 - Amt für Bürgerdienste	1 460,2	433,3	1 026,9	532 991	158 167	374 825	70 567	22 345	48 222	86,8	85,9	87,1
36 - Amt für Weiterbildung und Kultur	1 531,1	160,0	1 371,1	558 845	58 400	500 445	49 803	5 679	44 124	91,1	90,3	91,2
37 - Schul- und Sportamt	1 552,3	153,1	1 399,2	566 602	55 875	510 726	55 916	7 693	48 223	90,1	86,2	90,6
38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsaamt	2 920,9	223,4	2 697,5	1 066 135	81 547	984 587	151 041	11 430	139 611	85,8	86,0	85,8
39 - Amt für Soziales	3 596,2	1 343,7	2 252,5	1 312 601	490 438	822 162	165 216	64 730	100 486	87,4	86,8	87,8
40 - Jugendamt	3 779,5	1 127,5	2 652,0	1 379 517	411 537	967 980	140 617	46 146	94 471	89,8	88,8	90,2
41 - Gesundheitsamt	1 774,3	317,6	1 456,7	647 632	115 918	531 714	65 245	12 747	52 498	89,9	89,0	90,1
42 - Stadtentwicklungsamt	1 311,5	318,8	992,7	478 697	116 374	362 323	42 221	12 572	29 649	91,2	89,2	91,8
43 - Umwelt- und Naturschutzamt	329,0	64,8	264,2	120 085	23 664	96 421	9 111	2 371	6 740	92,4	90,0	93,0
45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten	46,1	16,1	30,0	16 820	5 870	10 950	3 057	.	.	81,8	.	.
95 - Parkraumbewirtschaftung	451,5	1,6	449,9	164 797	578	164 220	31 604	.	.	80,8	.	.